

Förderverein stärkt First Responder der Ortsfeuerwehr Hagen mit neuen Notfallrucksäcken - Fünf persönliche Notfallrucksäcke für schnelle Hilfe im Ernstfall

Hagen a.T.W. – Die First Responder der Ortsfeuerwehr Hagen verfügen ab sofort über fünf neue, individuell zugeordnete Notfallrucksäcke. Die Anschaffung wurde durch den Förderverein der Ortsfeuerwehr Hagen e.V. ermöglicht und durch Mittel der Mikroförderung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport unterstützt.



Die fünf neuen Notfallrucksäcke wurden vom Förderverein der Ortsfeuerwehr Hagen e.V. an die First-Responder übergeben: v.l. Heiko Wiesner, Hendrik Klumpe, Michael Jostwerth und Franz Schuten (beide Vorstand Förderverein), Benjamin Strübbe, David Diekmann und Jannes Schmidt

Mit der Beschaffung der neuen Ausrüstung wird die Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Ersthelfer deutlich verbessert. Die Mitglieder der First-Responder-Gruppe können nun bei medizinischen Notfällen direkt von ihrem jeweiligen Standort zur Einsatzstelle fahren, ohne zuvor Material oder Fahrzeuge am Feuerwehrhaus aufnehmen zu müssen. Dadurch verkürzt sich die Zeit bis zum Beginn lebensrettender Maßnahmen erheblich.

Die First Responder der Ortsfeuerwehr Hagen werden bei ausgewählten medizinischen Notfällen ergänzend zum hauptamtlichen Rettungsdienst alarmiert. Ihr Auftrag besteht darin, das therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen von Rettungswagen und Notarzt zu überbrücken und bereits erste lebensrettende Maßnahmen einzuleiten.

Die neuen Notfallrucksäcke sind speziell auf diese Aufgaben ausgerichtet. Sie enthalten unter anderem Materialien zur Blutstillung, zur Atemwegssicherung und Beatmung, zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen sowie verschiedene diagnostische Hilfsmittel zur Beurteilung des Patientenzustandes. Alle Mitglieder der First-Responder-Gruppe verfügen über eine Ausbildung als Rettungssanitäter oder Notfallsanitäter und sind im Umgang mit der medizinischen Ausrüstung umfassend geschult.

„Mit den neuen Rucksäcken schaffen wir optimale Voraussetzungen, um den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde im Notfall noch schneller helfen zu können“, erklärt der Vorstand des Fördervereins. „Die Förderung durch das Land Niedersachsen hat es ermöglicht, dieses wichtige Projekt umzusetzen und die ehrenamtliche Arbeit unserer Einsatzkräfte nachhaltig zu stärken.“

Seit der Gründung der First-Responder-Gruppe im Dezember 2024 wurden bereits zahlreiche Einsätze im Gemeindegebiet erfolgreich absolviert. Die ehrenamtlichen Helfer leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Notfallversorgung und ergänzen die Arbeit des hauptamtlichen Rettungsdienstes.

Der Förderverein der Ortsfeuerwehr Hagen e.V. bedankt sich ausdrücklich beim Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport für die Unterstützung im Rahmen der Mikroförderung sowie bei allen Mitgliedern und Unterstützern, die die Arbeit der Ortsfeuerwehr und ihrer First Responder fördern.

Hagen a.T.W., 5. Juli 2026